

Ring für Gruppenimprovisation

Wilskistr. 56, 14163 Berlin,
Geschäftsadresse: Fürbringerstr. 25 10961 Berlin Tel. 030-53050646
impro-ring@impro-ring.de,
www.impro-ring.de

28. Herbsttagung des Rings für Gruppenimprovisation

zum Thema

„Großgruppenensembles – Gestaltungsmöglichkeiten der freien
Improvisation“

Gastreferentin: Maggie Nicols

Am 3. - 5. November 2017 im Haasenhof in Mandelsloh

Maggie Nicols, geb. 24. Februar 1948 in Edinburgh, schottische Jazzsängerin (Free Jazz, Neue Improvisationsmusik) und Tänzerin. 1968 ging sie nach London und wurde Mitglied von John Stevens "Spontaneous Music Ensemble" und trat mit der Gruppe auch beim ersten Total Music Meeting in Berlin auf. Um 1970 veranstaltete sie Stimmworkshops im *Oval House Theatre* in London, wo sie auch in einigen freien Theaterproduktionen auftrat. Kurz darauf wurde sie Mitglied von Keith Tippetts großformatiger "Centipede", wo sie erstmals mit Julie Tippetts arbeitete. Mit ihr, Phil Minton und Brian Ely gründete sie das Vokalquartett *Voice*. Zur gleichen Zeit begann sie die Zusammenarbeit mit dem Schlagzeuger Ken Hyder und seiner Gruppe *Talisker*, mit dem sie bis heute ein Duo unterhält, das schottische Folkmusik reflektiert.

In den späten 1970er Jahren gründete sie gemeinsam mit Lindsay Cooper die Feminist Improvising Group, die europaweit erfolgreich auftrat. Sie war auch die Organisatorin einer multi-medialen Performance-Gruppe *Contradictions*, die ihre Arbeit 1980 begann. Gemeinsam mit der Pianistin Irène Schweizer und der Bassistin Joëlle Léandre arbeitet sie seit den 1980ern im Trio *Les Diaboliques* zusammen. Mit dem Pianisten Pete Nu bildete sie ein Duo; mit den Avantgardistinnen Charlotte Hug und Caroline Kraabel spielte sie ebenso wie mit Pinguin Moschner und Joe Sachse im Trio. Anfang der 1990er Jahre war sie Mitglied im Dedication Orchestra. Auf dem Moers Festival ist sie alleine in einem Solokonzert, aufgetreten. Regelmäßig arbeitet sie mit einem großen Improvisations-Workshop *The Gathering*. In den letzten Jahren war sie auch mit *Cat's Cradle* und Sean Bergins *Song Mob* (mit Han Bennink, Minton und Michael Moore) auf Tournee.

Nicols hat in zahlreichen weiteren Projekten gearbeitet. Sie ist auf der einen Seite an der radikalen Erweiterung der stimmlichen Ausdrucksmöglichkeiten interessiert und verknüpft diese textlich und szenisch mit Darstellungen des Frauenalltags und Steptanz, andererseits singt Nicols aber auch gerne melodische Songs. (aus: Wikipedia)

Ansprechkreis: Sänger_innen und Instrumentalist_innen mit improvisatorischer Vorerfahrung.

Seminarsprache ist Englisch. Bei Bedarf wird ins Deutsche übersetzt.

Maggie Nicols ist zum zweiten Mal Gast bei der Herbsttagung des Ring für Gruppenimprovisation. Auf der Herbsttagung 2017 wird das improvisatorische Arbeiten in der Großgruppe im Mittelpunkt stehen.

Die Großgruppe ist eine besondere Herausforderung für improvisierende Ensembles, weil sie einerseits besonders viele Gestaltungsmöglichkeiten bietet, andererseits von den Beteiligten ein besonders hohes Maß an Zurückhaltung, Einfügen in den musikalischen Prozess und kompositorisches Mitdenken erfordert.

Daher freuen wir uns auf Maggie Nicols als Referentin, die das Thema „Großgruppen Ensemble“ mit uns am Wochenende behandelt. Wir werden als spontan gebildetes Ensemble auf ein Jubiläumskonzert des Haasenhofs hinarbeiten, das am Samstagabend in Mandelsloh stattfindet.



There are many Improvisers, even experienced ones, who are convinced that large group Improvisation either can't work or can only work if directed. Over many years, some of my most wonderful musical experiences have been in large groups.

Whilst I enjoy conduction and especially constructed pieces as interesting options, I do not consider them essential for improvising in large groups. My approach is to explore different ways of tuning into individual and collective group energy. Once we trust ourselves and others, anything is possible.

I will look at meditational approaches, irreverence, play, chaos, clumsiness, grace, pieces and even conduction. If any one has ideas, texts, pieces etc, please bring them. In our different rhythms together we will co-create inspiring music and yet again show that large group improvisation works brilliantly.



Organisatorisches:

Anreise: Freitag, 3. November 2017, bis 18 Uhr (zum gemeinsamen Abendessen)

Abreise: Sonntag, 5. November 2017, gegen 13 Uhr
für Ringmitglieder: Abreise gegen 15.30 Uhr (Mitgliederversammlung)

Tagungsort: Haasenhof Mandelsloh
Wiklohstr.6, 31535 Neustadt/Mandelsloh
Weitere Infos unter www.haasenhof.de

Zur Anfahrt und Infos zu Bus- und RE-Zugverbindungen ab Hannover oder Neustadt am Rübenberge: www.efa.de
Von Neustadt aus fährt der Bus 850 Richtung Stöckendrebber bis zur Haltestelle Mandelsloh Friedhof

Kosten (incl. Unterkunft und Verpflegung):
Ringmitglieder: 180 €, ermäßigt 150 €
Nicht-Mitglieder 200 €, ermäßigt 170 €
Einzelzimmerzuschlag insgesamt 20 €

Bankverbindung: Ring für Gruppenimprovisation
IBAN DE 73 1001 0010 0474 9511 05
BIC PBNKDEFF

Anmeldung bis 23. Oktober 2017 an:
Gerd Rieger
rie.ge@web.de

Bei einer Absage bis eine Woche vor Beginn der Tagung entsteht eine Bearbeitungsgebühr von 25 €. Bei einer späteren Absage fällt der volle Betrag von 98 € an (= 2 Tagessätze Haasenhof).

Bei der Anmeldung angeben:
Vegetarisches oder veganes Essen gewünscht?
Unterbringung in Einzelzimmer ist bei großer Teilnehmerzahl nur begrenzt möglich

Telefonische Nachfragen sind möglich bei:
Gerd Rieger
Tel. 02151 – 54 37 45

Weitere Informationen (Teilnehmerliste, Wegbeschreibung etc.) erhalten alle Angemeldeten ca. 1 Woche vor Tagungsbeginn.

Bitte beachten: Handtücher und Bettwäsche bitte mitbringen. Beides kann auch gegen eine Gebühr (3 € Handtuch, 6 € Bettwäsche) ausgeliehen werden.